



Umweltrecht und Klimaschutz

Überblick: Wind-an-Land-Gesetz sowie Verfahrensfragen bei der immissionsschutzrechtlichen Zulassung von Windenergieanlagen

(BImSchG - 9. BImSchV - UVPG - UmwRG)
Dienstag, 16. August 2022 | online: 09:30 - 16:00 Uhr

Webinar-Nr.: WB220763

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die Windenergie an Land spielt eine entscheidende Rolle für den Ausbau der Erneuerbaren Energien zur Sicherung der Energieversorgung und für das Erreichen der Klimaschutzziele.

Das Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land (WaLG) und weitere fachgesetzliche Änderungen sowie eine Novelle des Raumordnungsgesetzes wurden Anfang Juli 2022 beschlossen. Das Gesetz soll am ersten Tag des siebten auf die Verkündung folgenden Monats in Kraft treten.

Ihre Dozierenden

Mats Hagemann

Rechtsanwalt, Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Dr. Felix Pauli

Fachanwalt für Verwaltungsrecht in der Rechtsanwaltskanzlei Lenz und Johlen, Köln.

Dieses Webinar richtet sich an

Auf dem Webinar treffen Sie für die Genehmigung von Windenergieanlagen zuständige Behörden, zu beteiligenden Behörden und Träger öffentlicher Belange, Bau-, Planungs-, Umwelt- und Rechtsämter von Kommunen, planende Architekten und Ingenieure, Vertreter von Verbänden, Eigentümer, Investoren und Antragsteller sowie im Umweltrecht tätige Rechtsanwälte.

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Termin

Dienstag, 16. August 2022

Beginn: 09:30 Uhr Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

295,- € für Mitglieder 335,- € für Nichtmitglieder

Weitere Termine

Dienstag, 13. Dezember 2022 | online

Webinar-Nr.: WB220764

Programmablauf

1. Überblick über das Wind-an-Land-Gesetz:

 Beschleunigung von Beschleunigung von Flächenausweisungen und Vereinfachung von Planungsverfahren für Windenergieanlagen an Land

2. Neubauvorhaben

- Vorbereitung der Antragsunterlagen im Hinblick auf von der Anlagengenehmigung konzentrierte und auf nicht eingeschlossene Entscheidungen
- Einreichung Genehmigungsantrag, Prüfung auf Vollständigkeit
- Umgang mit konkurrierenden Vorhaben, Möglichkeiten zur Festlegung der Reihenfolge mehrerer Vorhaben
- Vorprüfung des Einzelfalls über die UVP-Pflicht, Umweltverträglichkeitsprüfung, Abgrenzung der Windfarm, Erweiterung einer Windfarm, Rechtsfolge von Fehlern der UVP-Vorprüfung bzw. der Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 4 UmwRG
- Sachbescheidungsinteresse, etwa bezüglich Grundstücksverfügbarkeit
- Behördenbeteiligung, insbesondere Einholung des gemeindlichen Einvernehmens, Umgang mit Zurückstellungsanträgen nach § 15 Abs. 3 BauGB, rechtliche Bindung an behördliche Mitwirkungshandlungen
- Bekanntmachung des Vorhabens, wesentliche Inhalte der Bekanntmachung und häufige Fehler
- Durchführung der öffentlichen Auslegung bzw. der Internetveröffentlichung nach PlanSiG
- Änderungen des Vorhabens nach Offenlage, Ergänzung von Antragsunterlagen, Notwendigkeit einer erneuten Offenlage?
- Erörterungstermin, Voraussetzungen eines Verzichts auf den Erörterungstermin
- Zusammenfassende Darstellung und Bewertung der Umweltauswirkungen
- Entscheidung über den Genehmigungsantrag, Entscheidungsfristen, Zeitpunkt einer Ablehnung, Nebenbestimmungen zur Genehmigung
- Zustellung und Bekanntmachung der Entscheidung, Rechtsmittelfristen, Sofortvollzug
- Relevanz von Verfahrensfehlern im Beteiligungsverfahren, Abgrenzung absolute und relative Verfahrensfehler nach § 4 UmwRG
- Fehlerheilung nach Genehmigungserteilung, ergänzendes Verfahren

3. Änderungsgenehmigung

- Anwendungsbereich, Abgrenzung insbesondere zur Neugenehmigung, Wechsel des Anlagentyps, Abgrenzung zur Änderungsanzeige
- Vorprüfung des Einzelfalls über die UVP-Pflicht bei Änderungsvorhaben, Gegenstand der Vorprüfung
- Verzicht auf Öffentlichkeitsbeteiligung im Änderungsgenehmigungsverfahren
- materieller Prüfungsgegenstand im Änderungsgenehmigungsverfahren,
 Abgrenzung der quantitativen von der qualitativen Änderung
- Rechtswirkungen der Änderungsgenehmigung, Verhältnis zur Ausgangsgenehmigung

4. Vorbescheid

- Vor- und Nachteile des immissionsschutzrechtlichen Vorbescheids
- Einzelne Genehmigungsvoraussetzungen der Anlage
- Vorläufig positives Gesamturteil, Umfang der Antragsunterlagen
- Bindungswirkung und Verlängerung des Vorbescheids

5. Zulassung des vorzeitigen Beginns

 Voraussetzungen der Zulassung des vorzeitigen Beginns, Besonderheiten bei Windenergieanlagen

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-595

E webinare@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr 11:00 bis 11:15 Uhr Pause 12:30 bis 13:30 Uhr Pause 14:30 bis 14:45 Uhr Pause

Ende: 16:00 Uhr



WEBINARE - Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

Meeting Passwort: **Fortbildung!** Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens <u>einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink</u>. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de